

## cinescuola Spielplan

Dienstag 22.9.	Donnerstag 24.9.	Freitag 25.9.	Samstag 26.9.	Sonntag 27.9.	Montag 28.9.	Dienstag 29.9.	Mittwoch 30.9.
	9 Uhr El sistema (LM)	9 Uhr Voy a explotar (LM)			9 Uhr El orfanato (KB)	9 Uhr Un franco 14 pesetas (KB)	9 Uhr La zona (KB)
<b>16.30 Uhr</b> Un franco 14 pesetas (KB) <b>Sonder- vorstellung!</b>	<b>11.15 Uhr</b> Un franco 14 pesetas (LM)	11 Uhr La zona (LM)			11 Uhr La pelota vasca (KB)	11 Uhr Taxi – Un encuentro (KB)	11 Uhr El orfanato (KB)
					<b>15.15 Uhr</b> La zona (KB)	<b>15.30 Uhr</b> La zona (KB)	
					17 Uhr Taxi – Un encuentro (KB)	17 Uhr Lake Tahoe (KB)	17 Uhr Voy a explotar (KB)
	19 Uhr Taxi – Un encuentro (KB)	<b>21 Uhr</b> El orfanato (KB)	<b>21 Uhr</b> La zona (KB)	19 Uhr La pelota vasca (KB)	19 Uhr Voy a explotar (KB)	<b>19.30 Uhr</b> El sistema (LM)	19 Uhr Lake Tahoe (KB)

(KB: Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel, LM: LVR-LandesMuseum Bonn)

Bei entsprechender Nachfrage können zusätzliche Schulvorstellungen vereinbart werden.

### Filmprogramm

**UN FRANCO 14 PESETAS (OmeU) Spanien 2006 Regie: Carlos Iglesias Länge: 105 Min. Altersempfehlung: ab 14**

1960 war Spanien noch lange nicht in der EU, Franco regierte und viele Spanier suchten Arbeit im freieren und fortschrittlicheren Teil Europas. Die beiden Freunde Martín und Marcos gehen in die Schweiz und beginnen dort ein neues Leben, zu dem sie bald auch ihre Familie nachholen. Persönliche Annäherung an das Thema Migration – der Regisseur war selbst als Kind in der Schweiz – und an das Spanien der Franco-Zeit.

**EL ORFANATO (DAS WAISENHAUS) (OmU) Spanien/ Mexiko 2007 Regie: Juan Antonio Bayona Länge: 102 Min. Altersempfehlung: ab 15**

Laura kehrt mit ihrem Mann und Adoptivsohn Simón in das Waisenhaus zurück, in dem sie ihre Kindheit verbracht hat. Der achtjährige Junge findet in dem alten Haus viele neue Freunde – die jedoch für alle anderen unsichtbar sind. Eines Tages verschwindet Simón spurlos... Der vielfach prämierte EL ORFANATO (u.a. 7 Goyas) war mit über 4,2 Mio. Zuschauern der erfolgreichste Film des Jahres 2007 in Spanien. Der Geisterfilm bietet eine sensible Auseinandersetzung mit Themen wie Familie, Verlust, Ausgrenzung und Tod.

**LA PELOTA VASCA (OmeU) Spanien 2003 Regie: Julio Medem Länge: 120 Min. Altersempfehlung: ab 16**

Medems Dokumentarfilm über den Baskenkonflikt zeigt einen rasanten Schlagabtausch. Gegensätzliche Aussagen aus über 70 Interviews fliegen dem Zuschauer fast wie Bälle des traditionellen baskischen Ballspiels um die Ohren. In Spanien wurde der Dokumentarfilm kontrovers diskutiert: Ist es möglich, Meinungen von ETA-Sympathisanten und Terroropfern einander gleichberechtigt, neutral gegenüberzustellen?

**VOY A EXPLOTAR (ICH EXPLODIERE GLEICH) (OmeU) Mexiko 2008 Regie: Gerardo Naranjo Länge: 106 Min. Altersempfehlung: ab 14**

Als die fünfzehnjährige Maru Román kennen lernt, einen Politikersohn mit ausgeprägten Gewaltfantasien, der neu auf ihrer Schule ist, glaubt sie endlich "den perfekten Komplizen" gefunden zu haben. Gemeinsam rebellieren die beiden gegen die langweilige Erwachsenenwelt. Sie reißen aus und verstecken sich, bauen sich ihr eigenes kleines Paradies auf. Dann aber täuscht Román seine Entführung vor. "Ein impulsives filmisches Experiment" (Arte).

**LA ZONA (DIE ZONE) (OmU) Mexiko 2007 Regie: Rodrigo Plá Länge: 95 Min. Altersempfehlung: ab 14**

Drei Jugendliche aus einem Armenviertel in Mexico City dringen in eine „gated community“ ein. Der Einbruch in eine Villa dieser bewachten Wohnanlage geht schief. Nur einer der Jungen kann fliehen – und wird nun vom privaten Sicherheitsdienst der „Zone“ gejagt. Der spannende Thriller versteht sich als Fiktion, allerdings mit deutlichen Parallelen zur sozialen Realität im heutigen Mexiko.

**EL SISTEMA (OmU) Deutschland/ Venezuela 2009 Regie: Paul Smaczny, Maria Stodtmeier Länge: 102 Min. Altersempfehlung: ab 12**

Vor mehr als dreißig Jahren gründete der Ökonom, Politiker und Musiker José Antonio Abreu in Venezuela ein Netzwerk von Kinder- und Jugendorchestern. Die Initiative, zu deren Zielen es gehört, gerade Kindern aus ärmeren Familien bessere Zukunftschancen zu eröffnen, hat weltweit Vorbildfunktion. Interviews mit Abreu und den jungen Musiker/innen und Konzertausschnitte machen den Enthusiasmus der Jugendlichen unmittelbar erfahrbar und geben einen Einblick in ihre Lebensumstände in Venezuela.

**TAXI – UN ENCUENTRO (TAXI – EINE NACHT IN BUENOS AIRES) (OmU) Argentinien 2001 Regie: Gabriela David Länge: 93 Min. Altersempf.: ab 16**

Esteban ist Spezialist für Taxidiebstähle. Eines Nachts nimmt er die schwer verletzte Laura mit, die ausgerechnet in seinem gestohlenen Taxi zusammenbricht. Er rettet sie, lässt sie dann aber zurück. Doch er kann die junge Frau nicht vergessen. "Schon vor dem Zusammenbruch der argentinischen Wirtschaft gedreht, lenkt der Film die Aufmerksamkeit auf ein Land, das von schwersten sozialen Problemen geprägt ist" (Jury der Evangelischen Filmarbeit).

**LAKE TAHOE (OmeU) Mexiko 2008 Regie: Fernando Eimbcke Länge: 85 Min. Altersempfehlung: ab 16**

Der sechzehnjährige Juan hat das Auto der Eltern gegen einen Telegrafmast gefahren und braucht jetzt ein Ersatzteil. Was in einer mexikanischen Kleinstadt um die Mittagszeit gar nicht so einfach ist. Immerhin lernt er Don Heber, einen paranoiden alten Automechaniker, Lucía, junge Mutter und Punkmusik-Fan, sowie den Kung Fu-Spezialisten David kennen. Sehr ruhig erzählter Film, der sensibel, mit absurdem, lakonischem Humor einen außergewöhnlichen Tag im Leben seines Helden porträtiert.

**Kontakt, Reservierung, Informationen:** Förderverein Filmkultur Bonn e.V., Tel: 0228-478568, [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)